

**Informationen zu den  
Wertpapierdienstleistungen  
von DEGIRO**  
Orders und  
Orderausführungsgrundsätze

## Einführung

Die vertraglichen Vereinbarungen, die im Rahmen des zwischen Ihnen und *DEGIRO* abgeschlossenen „*Kundenvertrags*“ festgelegt wurden, werden im vorliegenden Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ näher erläutert. Auch finden Sie hier ausführliche Informationen zu den Dienstleistungen und Verträgen von *DEGIRO*. Darüber hinaus können Sie in dem vorliegenden Informationsblatt über die allgemeinen und spezifischen Risiken von Investments in Finanzprodukten lesen. Wir empfehlen Ihnen, die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ sorgfältig durchzulesen und sich gut auf den Handel vorzubereiten, damit Sie die hiermit einhergehenden Aktivitäten auf eine angemessene Weise ausführen können.

Die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ bilden einen Bestandteil des „*Kundenvertrags*“. Die Bedeutung der Begriffe, die im vorliegenden Informationsblatt kursiv gedruckt sind, wird entweder im „*Kundenvertrag*“ oder im vorliegenden Informationsblatt näher erläutert.

Falls Sie Fragen haben, oder Anmerkungen bzw. Vorschläge vorbringen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice von *DEGIRO*. Unsere Kontaktinformationen sowie Informationen zur Erreichbarkeit des Kundenservice finden Sie auf der *Webseite* von *DEGIRO*.

## Dokumente

Das Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ umfasst folgende Dokumente:

- *Webtrader*
- *Profile*
- Investmentfonds
- Wertpapierdienstleistungen
- **Orders und Orderausführungsgrundsätze** (vorliegendes Dokument)
- Kapitalmaßnahmen, Verfalltermine und administrative Maßnahmen
- Preise
- Merkmale und *Risiken von Finanzinstrumenten*
- *Sicherheitswert, Risiko, Debit Geld und Debit Wertpapiere*
- Marktdaten

# Orders und Orderausführungsgrundsätze

## 1. Orders

DEGIRO unterstützt verschiedene *Orderarten*, die sich in der Art ihrer Ausführung unterscheiden. Für die jeweiligen *Orderarten*, die für die einzelnen *Finanzinstrumente* zur Verfügung stehen, gelten unterschiedliche Preise und Bedingungen, die dem „Preisverzeichnis“ in den „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ entnommen werden können. Hinweis: Nicht alle *Orderarten* stehen für jedes *Finanzinstrument* zur Verfügung. Wenn Sie ein *Finanzinstrument* im *Webtrader* auswählen, können Sie sehen, welche *Orderarten* für dieses *Finanzinstrument* verfügbar sind.

### 1.1 Weitergabe von Orders

#### **Webtrader**

Der übliche Weg um *Orders* an *DEGIRO* zu schicken erfolgt durch die Nutzung des *Webtraders*. Mit Ihrem *Zugangscode* können Sie auf den *Webtrader* auf Ihrer *persönlichen* Seite zugreifen.

Wenn die voll automatisierte Verarbeitung nicht möglich oder wünschenswert ist, weil Sie an einem Markt oder mit einem Kontrahenten handeln möchten, der nicht elektronisch zugänglich ist, oder wenn eine Störung beim *Webtrader* vorliegt, können Sie *DEGIRO* per E-Mail oder, wenn E-Mail nicht verfügbar ist, telefonisch darüber unterrichten, dass Sie eine *Order* platzieren möchten.

#### **E-Mail-Order**

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht die Möglichkeit haben, *Orders* über den *Webtrader* oder telefonisch über den *Orderdesk* zu schicken, können Sie von der E-Mail-*Order* Gebrauch machen.

Die E-Mail-Adresse des *Orderdesks* finden Sie auf der *Webseite*. *DEGIRO* wird Ihre *Order* bearbeiten, wenn:

- die *Order* in der E-Mail-Inbox des *Orderdesks*, so wie auf der *Website* angegeben, eingegangen ist;
- die *Order* alle Informationen enthält, die *DEGIRO* für notwendig hält um die *Order* durchzuführen (so wie Benutzername, ISIN oder Bloomberg-Code des *Finanzinstruments*, der Optionsserie oder eine andere Beschreibung, die *DEGIRO* für ausreichend klar erachtet, die Anzahl der *Finanzinstrumente*, der *Orderart*, der Limit-Preis, ‚Kauf‘ oder ‚Verkauf‘);
- Ihr *Kontoguthaben* zum Zeitpunkt des Empfangs der *Order* ausreichend ist; und
- *DEGIRO* dieses Produkt für den (privaten) Handel zugänglich gemacht hat.

Die E-Mail-*Order* wird zu dem zum ersten Zeitpunkt geltenden Geldkurs (bei einem Verkauf) oder Briefkurs (bei einem Kauf), an welchem die Ausführung auf einer Referenzbörse möglich ist, nachdem die E-Mail *Order* korrekt vom *Orderdesk* von *DEGIRO* empfangen wurde, ausgeführt.

Bitte beachten Sie, dass es nur möglich ist, E-Mail-Orders mit einer Gültigkeit von einem *Handelstag* aufzugeben und dass nicht alle Orderarten verfügbar sind. Dies bedeutet, dass Ihre E-Mail-Order nur während des *Handelstags*, an dem Sie die *Order* senden, gültig ist. Wenn Ihre *Order* an diesem Tag nicht ausgeführt wird, muss eine neue *Order* aufgegeben werden, wenn diese am nächsten Tag gültig sein soll.

Für E-Mail-Orders ist ein maximaler *Orderwert* festgelegt und es wird ein Aufschlag für E-Mail-Orders berechnet. Sie finden dieses Maximum und den Aufschlag in dem Dokument „Preise“.

### **Telefonorder**

Sollte eine *Order* nicht über den *Webtrader* oder als Emailorder zu platzieren sein, haben Sie zwischen 8:00 und 22:00 Uhr CE(S)T die Möglichkeit, *Orders* über unseren *Orderdesk* telefonisch aufzugeben. Sie können den *Orderdesk* erreichen, indem Sie unseren Kundenservice anrufen. Der Mitarbeiter des Kundenservice kann mit dem *Orderdesk* verbinden. Die Telefonnummer des Kundenservice finden Sie auf der *Website*.

Bitte beachten Sie, dass Telefonorders eine maximale Ordergültigkeiten von einem *Handelstag* haben und dass nicht alle Ordertypen per Telefon platziert werden können. Die Arbeitssprache des *Orderdesk* ist Englisch. Für *Telefonorders* entstehen zusätzliche Gebühren. Diese Gebühren sind im Dokument „Preise“ aufgeführt.

### **Ausführung, Kontoguthaben**

Wenn Sie eine *Order* über den WebTrader platziert haben, stellt Ihnen *DEGIRO* eine Bestätigung zur Verfügung, sobald die *Order* ausgeführt wurde. Normalerweise wird die Transaktion sofort nach der Ausführung in Ihrem *Kontoguthaben* verarbeitet. Im Falle von technischen oder administrativen Schwierigkeiten bei *DEGIRO* oder zum Beispiel bei der Börse kann es sein, dass *Orders* oder *Transaktionen* nicht korrekt verarbeitet werden. In diesem Fall hat *DEGIRO* das Recht *Orders* und/oder *Transaktionen* rückgängig zu machen, wenn *DEGIRO* es für notwendig hält um *DEGIRO* und seine Kunden zu schützen. *DEGIRO* wird Sie in so einem Fall so schnell wie möglich informieren.

Wenn Sie Ihre *Order* per Telefon oder Email aufgeben, kann es sein, dass es zu einer Verzögerung in der Verarbeitung und Bestätigung der daraus entstehenden Transaktion im *Kontoguthaben* kommt. In seltenen Fällen wird die Transaktion erst am nächsten *Handelstag* sichtbar werden. Sollte dies der Fall sein haben Sie die Möglichkeit sich bei unserem *Kundenservice* per Email oder Telefon zu vergewissen, ob Ihre *Order* ausgeführt wurde. Ist dies der Fall können Sie zudem eine Folgetransaktion zu dieser neuen Position aufgeben. Ein Kauf oder Verkauf einer noch nicht sichtbaren/gebuchten Position kann nur über eine Email- oder Telefonorder erfolgen.

### **1.2 Orderfrist**

Abhängig vom Markt, vom *Finanzinstrument* und von der *Orderart* haben Sie unter Umständen die Möglichkeit die Frist anzugeben, für die die *Order* aktiv bleiben soll. Die folgenden Fristen

## **Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen**

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 4/12

können gewählt werden:

### **Tagesgültige Order**

Eine tagesgültige *Order* bleibt, bis zur Ausführung im Verlauf des *Handelstages* oder bis zum Marktschluss am *Handelstag* des entsprechenden Marktes bestehen. Am Ende des *Handelstages* wird die *Order* automatisch gelöscht. Wenn Sie einer *Order* nach Handelsschluss platzieren, ist Ihre *Order* für den nächsten *Handelstag* gültig.

### **Unbefristete Order**

Unbefristeten *Orders* sind *Orders*, die solange aktiv bleiben, bis diese ausgeführt werden oder von Ihnen gelöscht werden. Es gibt keine Garantie, dass *Orders* nicht aus anderen Gründen gelöscht werden. Aus diesem Grund ist es für Sie wichtig, dass Sie regelmäßig überprüfen, ob diese *Order* weiterhin aktiv ist.

Wenn Sie eine unbefristete *Order* platziert haben und *DEGIRO* feststellt, dass die *Order* ohne Ihre Anweisung deaktiviert wurde, wird *DEGIRO* versuchen die *Order* noch einmal zu platzieren oder Sie darüber informieren, dass die *Order* deaktiviert wurde. *DEGIRO* erstattet niemals Verluste oder verlorene Gewinne, die dadurch entstehen, dass eine *Order* nicht ausgeführt wurde. Dies sind Risiken, die untrennbar mit der Benutzung einer Online-Handelsplattform wie *DEGIRO* verbunden sind.

*DEGIRO* kann sich entscheiden diese *Order* in seinen eigenen Systemen zu simulieren oder diese können vom System eines ausführenden Brokers simuliert werden, zum Beispiel wenn – aber nicht ausschließlich wenn – unbefristete *Order* von einer Börse nicht unterstützt werden. In diesem Fall wird eine tagesgültige *Order* solange an den von Ihnen angegebenen Zeitraum an den Handelsplatz gesendet, bis Sie Ihre *Order* löschen. Eine Simulation von unbefristeten *Orders* kann zu einer anderen Priorität auf der Börse führen als wenn die befristete *Order* direkt bei der Börse platziert worden wäre.

## **1.3 Orderarten**

*DEGIRO* bietet mehrere verschiedene *Orderarten*. Bitte beachten Sie, dass nicht alle *Orderarten* für alle *Finanzinstrumente* zur Verfügung stehen. Wenn Sie im *Webtrader* ein *Finanzinstrument* auswählen, können Sie sehen, welche *Orderarten* für dieses *Finanzinstrument* zur Verfügung stehen.

### **Standardorder**

Wenn Sie keine *Orderart* angeben, wird die Standard-*Orderart* für den entsprechenden Markt oder das entsprechende Produkt benutzt. In den meisten Fällen bedeutet das, dass eine Limit *Order* benutzt wird.

### **Limit Order**

Sie setzen einen Mindestpreis (bei einer Verkauforder) oder einen Maximalpreis (bei einer

## **☰ Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen**

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. **5/12**

Kauforder), zu dem Sie Ihre *Order* ausführen möchten. Ihre *Order* wird nie zu einem schlechteren Preis als Ihrem Limit-Preis ausgeführt werden. Wenn der Preis, den Sie angegeben haben zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar ist, wird die *Order* an den Ausführungsort geschickt, an dem die günstigste (Bestpreis) Ausführung erwartet wird.

### **Market (Bestens) Order**

Sie platzieren eine *Order* zur Ausführung Ihrer Transaktion zum aktuell bestmöglichen Kurs. Diese *Orderart* kann dann nötig sein, wenn Sie Ihre *Order* in jedem Fall ausführen möchten. Wenn die *Order* sich jedoch auf wenig liquide Produkte bezieht, kann diese zu einem schlechteren Preis ausgeführt werden als dem, den Sie erwartet hatten. Darum empfehlen wir Ihnen, bei dieser *Orderart* die nötige Umsicht walten zu lassen.

### **Stop Loss Order**

Sie platzieren eine *Order*, die dazu dient, Ihren Verlust einzugrenzen, wenn eine Aktie, die Sie halten, im Kurs fällt oder sofern Sie eine *Leerverkaufsposition* halten, der Kurs steigt. Sobald der Kurs einer Aktie Ihr Stop Loss Level erreicht, wird eine voreingestellte Bestens-*Order* zum Ausführungsort gesendet. Abhängig vom Ausführungsort wird diese *Orderart* vom Handelsplatz angeboten oder in den IT-Systemen von *DEGIRO* simuliert. Im letzteren Fall geschieht dies auf Basis des besten Bemühens. Wenn Sie Ihre Verluste in einer *Longposition* begrenzen möchten, können Sie eine Verkaufs-*Stop Loss Order* setzen. Die Verkauforder wird an die Börse geschickt, sobald das von Ihnen spezifizierte *Stop Loss* Niveau erreicht wurde. Ebenso können Sie, wenn Sie eine Short-Position halten, eine Kauf-*Stop Loss Order* platzieren um Ihre Verluste einzugrenzen, wenn der Aktienkurs steigt. Das *Stop Loss* Limit ist die Preisgrenze, zu der Sie beginnen, Ihre Short-Position zu decken. Eine Kauforder wird an den Börsenplatz geschickt, sobald der Kurs Ihres Wertpapiers das spezifizierte *Stop Loss* Niveau erreicht und die *Leerverkaufsposition* wird geschlossen.

In den meisten Fällen wird der letzte Kurs als Auslöser verwendet; es können aber auch der Geld- und der Briefkurs verwendet werden. Um eine Ausführung zu ungünstigen Kursen zu vermeiden, wird die *Stop Loss Order* in einigen Produktsegmenten nicht ausgelöst, wenn die Kurse des Market Maker nicht im Markt oder nicht sichtbar sind.

### **Stop Limit Order**

Eine *Stop Limit Order* ist eine *Stop Loss Order*, die anstatt einer *Market Order* eine *Limit Order* generiert, wenn Ihr *Stop Loss* Niveau erreicht wurde. Der Vorteil ist, dass eine Kauf- oder Verkaufstransaktion nicht zu einem schlechteren Preis als das von Ihnen gewählte Limit ausgeführt werden kann. Dies bedeutet im Effekt, dass die *Stop Limit Order* zu einer *Limit Kauf- oder Verkauforder* zum Limitpreis oder besser wird, sobald der *Stop Limit* Kurs erreicht ist. Es besteht hier das Risiko, dass es nicht zu einer Ausführung kommt, wenn der eingegrenzte Bereich nicht getroffen wird. Für den Rest gilt die gleiche Funktionsweise wie bei einer *Stop Loss Order*.

## **Trailing Stop (Market) Order (nur für Börsen XETRA und Frankfurt verfügbar)**

Die Trailing Stop Order ist eine „Stop Market Order“ mit einem dynamischen Stop Loss Niveau. Mit der Trailing Stop Order können Sie Ihre Verluste, die Sie in einer Long- oder Short-Position realisieren, beschränken. Dabei folgt das Stop Loss Niveau dem Kurs des Wertpapiers, wenn sich der Kurs zu Ihren Gunsten bewegt. Das Stop Loss Niveau für eine Trailing Stop Verkaufsoffer (um den Verlust einer Long-Position zu beschränken) folgt dem Kurs des Wertpapiers, wenn dieser steigt, und bleibt auf dem gleichen Niveau, wenn der Kurs des Wertpapiers sinkt; Das Stop Loss Niveau für eine Trailing Stop Kauforder (um den Verlust einer Short-Position zu beschränken) folgt dem Kurs des Wertpapiers, wenn dieser sinkt, und bleibt auf dem gleichen Niveau, wenn der Kurs des Wertpapiers steigt.

Wenn Sie eine Trailing Stop Order platzieren, müssen Sie immer ein anfängliches Stop Loss Niveau setzen (wie bei einer Stop Loss Order) und gleichzeitig einen Abstand als absoluten Wert oder als Prozentsatz angeben. Wenn der angegebene Abstand näher zum aktuellen Kurs als das angegebene Stop Loss Niveau ist, wird das anfängliche Stop Loss Niveau nicht berücksichtigt. Wenn sich der Kurs des Wertpapiers zu Ihren Gunsten bewegt, wird sich das Stop Loss Niveau mit dem Kurs mitbewegen, sobald der angegebene Abstand erreicht wurde. Auf diese Weise behält die Order den angegebenen Abstand entweder in EUR oder als Prozentsatz. Wenn sich der Kurs des Wertpapiers gegen Sie bewegt, bewegt sich das Stop Loss Niveau nicht und die Trailing Stop Order wird eine Market Order auslösen, sobald das Stop Loss Niveau erreicht wird.

Beispiel einer Trailing Stop Order, die als Beschränkung der Verluste bei einer Long Position verwendet wird:

Ein Anleger hält ein Wertpapier X mit einem aktuellen Preis von 10 EUR. Der Anleger will seinen potentiellen Verlust bei dieser Position beschränken. Der Anleger platziert eine Trailing Stop Order mit einem Stop Loss Niveau von 8 EUR. (2 EUR unter dem Kurs von Wertpapier X zu dem Zeitpunkt der Orderplatzierung).

- (1) Der Anleger gibt einen Abstand von 3 EUR an:

Wenn der Kurs von X steigt, wird sich das Stop Loss Niveau bewegen, sobald der Kurs von X 3 EUR über dem gewählten Stop Loss Niveau ist. Das Stop Loss Niveau wird dann mit einem Abstand von 3 EUR dem höchsten erreichten Kurs von X folgen. Das bedeutet, dass das Stop Loss Niveau bei 8 EUR bleibt, bis der Kurs von X 11 EUR erreicht hat. Wenn der Kurs von X auf 12 EUR steigt, erhöht sich das Stop Loss Niveau auf 9 EUR. Fällt der Kurs von X anschliessend auf 11,5 EUR, bleibt das Stop Loss Niveau bei 9 EUR. Wenn der Kurs von X auf 9 EUR sinkt, wird eine Market Order für den Verkauf von X generiert.

- (2) Der Anleger gibt einen Abstand von 25 % an:

Wenn der Kurs von X steigt, wird sich das Stop Loss Niveau bewegen, sobald der Kurs von X 25 % über dem anfänglich gewählten Stop Loss Niveau ist. Das Stop Loss Niveau wird dann mit einem Abstand von 25 % dem höchsten erreichten Kurs von X folgen. Das bedeutet, dass das Stop Loss Niveau bei 8 EUR bleibt, bis der Kurs von X 10,66 EUR erreicht hat. Wenn der Kurs von X auf 12 EUR steigt, ist das Stop Loss

Niveau 9 EUR. Wenn der Kurs von X dann wieder auf 11,5 EUR fällt, bleibt das Stop Loss Niveau bei 9 EUR. Wenn der Kurs von X auf 9 EUR sinkt, wird eine Market Order für den Verkauf von X generiert.

### **Block Order (noch nicht verfügbar)**

Diese *Orderart* ist für Vermögensverwalter konzipiert. Mit dieser *Orderart* können *Orders* mehrerer Konten zu einer Netto-*Order* zusammengefasst werden. Hierdurch können Kosten eingespart werden. Ferner wird die für diese *Order* zu entrichtende Pauschalgebühr nur einmal in Rechnung gestellt. Der Vermögensverwalter zahlt eine Bearbeitungsgebühr für die Weiterleitung der Transaktionen an die verschiedenen Kunden, die jedoch wesentlich niedriger ist, als die Gebühren für die Ausführung einzelner *Orders*.

### **1.4 AutoFX**

Kunden, die AutoFX benutzen, erhalten eine automatische Umwandlung einer jeden ausländischen Währung in die Basiswährung ihres Kontos und umgekehrt. Für jede solche AutoFX-Umwandlung, die durch eine Transaktion ausgelöst wird, die über den *Webtrader* durchgeführt und automatisch ausgeführt wird, wird der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Ausführung des Trades festgelegt. In allen anderen Situationen, wie Kapitalmaßnahmen, Kuponzahlungen, Nennwertzahlungen, E-Mail- oder Telefon*orders*, wird der Wechselkurs zu dem Zeitpunkt festgelegt, zu dem unsere Systeme die Währungsexposure feststellen. Wir versuchen dies aller Möglichkeit nach in Echtzeit umzusetzen, Verzögerungen sind aber möglich.

## **2. Orderausführungsgrundsätze**

### **2.1 Allgemeines**

Als Investmentgesellschaft ist *DEGIRO* gesetzlich dazu verpflichtet, *Orderausführungsgrundsätze* aufzustellen. Diese Grundsätze legen fest, wie *Orders*, die Kunden über den *Webtrader* von *DEGIRO* platzieren, ausgeführt werden und aufgrund welcher Kriterien *DEGIRO* eine optimale Ausführung erzielt. Die Art der Ausführung hängt vom Kundentyp, von der *Orderart* sowie von der Art des jeweiligen *Finanzinstrumentes* ab. Mit der Unterzeichnung der „AGB“ erklären Sie, dass Sie die *Orderausführungsgrundsätze* gelesen und verstanden haben und dass Sie sich mit diesen einverstanden erklären. Die *Orderausführungsgrundsätze* gelten nur für Kunden, die als professionelle oder Privatkunden eingestuft sind. Für Kunden, die *DEGIRO* als Gegenpartei einstuft, gelten die vorliegenden *Orderausführungsgrundsätze* nicht.

### **2.2 Kriterien für beste Orderausführung (Best Execution)**

*DEGIRO* ergreift ausreichende Maßnahmen, um das bestmögliche Ergebnis für die *Orders* ihrer Kunden zu erzielen. Hierbei berücksichtigt *DEGIRO* den Börsenkurs, die Kosten, die Geschwindigkeit sowie die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, den Orderumfang und die *Orderart* sowie alle anderen, für die Ausführung der *Order* relevanten, Aspekte. Die



Kombination aus dem Börsenkurs und den zu entrichtenden Gebühren ist hierbei der wichtigste Aspekt. Alle bei *DEGIRO* eingegangenen *Orders* werden auf der Grundlage dieser Grundsätze ausgeführt. Die Grundregel der *Orderausführungsgrundsätze* von *DEGIRO* ist, dass *Orders* zum besten Preis, der zu einer ausreichenden Liquidität verfügbar ist, auf den Handelsplätzen, die von *DEGIRO* benutzt werden, ausgeführt werden.

### 2.3 Außerkräftsetzung der Orderausführungsgrundsätze

Eine *Order* eines Kunden wird grundsätzlich gemäß den *Orderausführungsgrundsätzen* von *DEGIRO* ausgeführt. Das führt normalerweise zum bestmöglichen Ergebnis für den *Kunden*. Es kann aber abhängig vom verwendeten *Finanzinstrument* für den *Kunden* möglich sein von den *Orderausführungsgrundsätzen* abzuweichen indem er eine eigene Auswahl in Bezug auf die Ausführung der *Order* trifft. Die *Orderausführungsgrundsätze* von *DEGIRO* gelten nicht für (den Teil) eine(r) *Order*, für die/den der *Kunde* spezifische Anweisungen erteilt hat. Im Rahmen von spezifischen *Orders* kann der *Kunde* (zum Beispiel) spezifische Anweisungen zu folgenden Aspekten erteilen:

- Ort der Ausführung;
- Art der Ausführung;
- Zeit der Ausführung;

BITTE BEACHTEN SIE: Es ist wichtig zu berücksichtigen, dass die Erteilung bestimmter Anweisungen zur Folge hat, dass *DEGIRO* nicht länger die Verantwortung hat, die *Order* gemäß der *Orderausführungsgrundsätze* auszuführen.

BITTE BEACHTEN SIE: Manche Finanzinstrumente können an mehr als einem Ausführungsort gehandelt werden. Wenn der *Kunde* den Ausführungsort auswählen will, sollte sich der *Kunde* dessen bewusst sein, dass das gleiche *Finanzinstrument* in verschiedenen Märkten in einer anderen Währung gelistet sein kann. Das bedeutet, dass zusätzliche Kosten für den Wechsel der *Fremdwährung* anfallen können.

### 2.4 Ausführungsort

Abhängig vom Produkt, zu welchem Sie eine Transaktion tätigen, kann Ihre *Order* an unterschiedlichen Ausführungsorten ausgeführt werden. Die Hauptkategorien der Orte, wo *DEGIRO* Ihre *Orders* ausführen kann, sind:

- Die regulären *Wertpapierbörsen*: Diese Börsen sind die primären „nationalen“ Börsen. Generell verwendet *DEGIRO* diese Börsen als Referenzbörsen zur Ermittlung des Geld- und Briefkurses eines bestimmten *Wertpapiers* zu einem bestimmten Zeitpunkt (im *Orderfenster* im *Webtrader* können Sie sehen, welche Börse die Referenzbörse für Ihr gewähltes *Finanzinstrument* ist).
- Die größten „nationalen“ *Derivatebörsen*: für diese Börsen gilt dasselbe wie für die regulären *Wertpapierbörsen*.
- Alternative Börsen für *Wertpapiere* und/oder *Derivate*: so wie Chi-x
- Plattformen für nicht notierte Produkte: Bestimmte Produkte sind nicht an einer Börse notiert und werden direkt mit einer bestimmten Gegenpartei gehandelt. Für Investmentfonds ist Fundsettle ein bekanntes Beispiel.

- Systematischer Internalisierer: Systematische Internalisierer sind Parteien, die außerhalb der Börse Kurse für Transaktionen in *Finanzinstrumenten* stellen.

Es gibt Unterschiede zwischen den Ausführungsorten. Zum Beispiel Unterschiede in den Kosten, der Liquidität und der Art, auf welche Transaktionen, die bei einem derartigen Ausführungsort eingegeben wurden, gecleared und gesettled werden. Letzteres kann durch eine zentrale Gegenpartei gemacht werden oder direkt zwischen den Marktparteien. Es bestehen auch Unterschiede zwischen den verschiedenen Arten des Clearings und Settlements, zum Beispiel Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit des Settlements and Risiko. Sie sind damit einverstanden und geben ausdrücklich den Auftrag, dass DEGIRO alle in diesem Dokument genannte Ausführungsorte verwenden kann.

## 2.5 Order Routing

*Order Routing* ist die Art, in der eine *Order* ab dem Moment der *Orderaufgabe* bis zur etwaigen Ausführung am gewählten Ausführungsort, an den die *Order* geroutet wurde, bearbeitet wird. Die Art, in der die *Order* geroutet wird, hat einen Einfluss auf den Preis, die Zeit und andere Umstände der Ausführung. Da es mehrere Ausführungsorte geben kann, an der eine *Order* ausgeführt werden kann, sowie unterschiedliche Kriterien für den Zeitpunkt der Freigabe oder Ausführung der *Order*, kann DEGIRO einen Smart-Order-Router(SOR) benutzen um die *Order* zu bearbeiten. Ein Smart-Order-Router ist ein System, das die empfangenen *Orders* auf solch eine Weise routet, dass die bestmögliche Ausführung solchen *Orders* erzielt wird und gleichzeitig die Auswirkungen auf den Markt minimiert werden. Wenn kein Smart Order Router für ein *Finanzinstrument* verfügbar ist und eine *Order* in diesem Instrument an mehreren Ausführungsorten ausgeführt werden kann, werden Sie in vielen Fällen den gewünschten Ausführungsort selbst im Orderfenster auswählen können.

## 2.6 Bekanntmachung und Evaluierung der Ausführungsorte

Die externen Ausführungsorte, an die *Orders* von DEGIRO gesendet werden können, sind auf der *Website* aufgeführt. In dem Dokument „Preise“ der „Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO“ werden die Gebühren für die Ausführung einer *Order* für jeden Markt oder Ausführungsort aufgeführt. Die Gebühren je Ausführungsort variieren hauptsächlich wegen externen Kosten, die DEGIRO entstehen.

Für die meisten *Finanzinstrumente* verwendet DEGIRO die größte nationale Börse, an welcher das *Finanzinstrument* gelistet ist. DEGIRO überprüft die Ausführungsorte, die DEGIRO verwendet, regelmäßig. DEGIRO fügt nach eigenem Ermessen neue Handelsplätze hinzu, sofern diese den gesetzlich vorgeschriebenen Kriterien entsprechen, oder entfernt bestehende Handelsplätze, wenn sie dies für angemessen befindet. DEGIRO ist verantwortlich für die Evaluierung und Auswahl der Ausführungsorte. DEGIRO beachtet hierbei die Gesamtgebühren (einschließlich Verbindungsgebühren für den Ausführungsort und die damit verbundene Clearing- und Settlement-Infrastruktur; Ausführungsgebühren; Gebühren für das Platzieren, Ändern oder Löschen von *Orders*; Clearing- und Settlement-Gebühren und andere Gebühren) die mit diesem neuen Ausführungsort verbunden sind, die Öffnungszeiten des neuen Ausführungsortes und die damit verbundene Clearing- und Settlement-Infrastruktur, die zusätzliche Liquidität, die der neue Ausführungsort Kunden bietet und den positiven möglichen Effekt der zusätzlichen Liquidität auf

die Ausführung von Orders. Der neue Ausführungsort wird hinzugefügt, wenn der kumulative Effekt dieser Faktoren (mit einem Schwerpunkt auf Kosten und Liquidität) als vorteilhaft für die *Kunden* von DEGIRO befunden wird.

DEGIRO wird jährlich für jede Anlageklasse von *Finanzinstrumenten*, auf die sich seine Dienstleistungen beziehen, die 5 meistbenutzten Ausführungsorte, wo *Orders* von Kunden im vorangegangenen Jahr ausgeführt wurden, in Bezug auf Handelsvolumen zusammenfassen und berechnen und die Qualität der erhaltenen Ausführungen recherchieren. Diese Informationen werden auf der *Webseite* zur Verfügung gestellt.

## 2.7 Art der Ausführung

Der Kunde legt selbst die *Orderart* fest. Angenommene *Orders* laufen immer über einen sequentiellen Prozess durch das System. Dies bedeutet, dass die einzelnen *Orders* immer in aufeinanderfolgender Reihenfolge abgewickelt werden. Die Abwicklung von *Orders* erfolgt entsprechend der nachfolgenden Schritte. Für *Orders* derselben Orderart, gilt eine Prioritätenreihenfolge nach dem Prinzip „First In, First Out“.

### Externe Ausführung

*Orders* werden zum jeweiligen Ausführungsort gesendet, es sei denn es handelt sich um eine *Order*, die nur gesendet werden darf, wenn eine Bedingung erfüllt wird (wie zum Beispiel die Limit Hit *Order* oder *Stop Loss Order*). In Fällen, in denen *DEGIRO* die Dienstleistungen externer Broker in Anspruch nimmt, wird nach Möglichkeit der direkte Marktzugang (Direct Market Access) verwendet, was bedeutet, dass *DEGIRO* die Orderausführungsgrundsätze der beauftragten Drittpartei umgeht.

BITTE BEACHTEN SIE: *Orders*, die *DEGIRO* an eine Börse sendet, werden so öffentlich gemacht werden, dass andere Marktteilnehmer zu diesen Zugang haben. Manchmal, zum Beispiel wenn das Limit dieser *Order* zu passiv oder aggressiv ist, kann es *DEGIRO* oder der ausführende Broker vorziehen die *Order* nicht sofort, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt, zu veröffentlichen. Sie stimmen überein und weisen ausdrücklich an, dass Limit *Orders* (einschließlich Limit *Orders*, die Teil einer anderen Orderart sind), die nicht sofort ausgeführt werden können, nicht sofort veröffentlicht werden müssen. Wenn solche *Orders* schon veröffentlicht wurden, stimmen Sie überein und weisen ausdrücklich an, dass diese in das System von *DEGIRO* oder eines solchen ausführenden Brokers zurückgezogen werden können.

BITTE BEACHTEN SIE: *Orders*, die *DEGIRO* außerhalb der *Handelszeiten* der jeweiligen Börse erhält, können zu unterschiedlichen Zeitpunkten an den jeweiligen Markt gesendet werden zum Beispiel bei Erhalt der *Order*, eine halbe Stunde vor Markteröffnung oder zur Markteröffnung. Dies hängt vom Aufbau des Markts und der Verbindung ab, die *DEGIRO* für diesen Markt verwendet.

Je externen Ausführungsort bewertet DEGIRO die beste Art der Ausführung von *Orders*. An bestimmten Ausführungsorten kann es besser sein größere *Orders* in kleinere *Orders* zu teilen oder zunächst eine Preisanfrage an die Börse zu schicken.

### **Investmentgesellschaften (Investmentfonds und Investmentfirmen)**

*Orders* für offene Investmentfonds werden nicht auf die gleiche Weise ausgeführt wie *Orders* für andere *Finanzinstrumente*. Weil der Preis eines offenen Investmentfonds sich nicht durch Angebot und Nachfrage der Einheiten im Investmentfonds bildet, sondern dem „Net Asset Value“ (der Wert der zu Grunde liegenden Investments des Investmentfonds) entspricht, ist Einstieg und Ausstieg in den/aus dem offenen Investmentfonds normalerweise nur zu Zeitpunkten möglich, die zu diesem Zweck vom Manager des Investmentfonds bestimmt sind. Aus diesem Grund sammelt *DEGIRO* die *Orders* von Kunden und sendet diese täglich zu einem festen Zeitpunkt an den entsprechenden Ausführungsort.

Normalerweise erfolgt die Ausführung von *Orders* von offenen Investmentfonds in der Regel bei den Verwaltern dieses Investmentfonds selbst oder bei dem von der betreffenden Investmentgesellschaft beauftragten Fondsverwalter. Mit der Ausnahme von *Beteiligungen* werden die Investments auf den Namen von *SPV* erworben.

### **Beteiligungen**

Im Gegensatz zu den obigen Ausführungen werden *Orders* für *Beteiligungen* (wie im Dokument „*Beteiligungen*“ in den „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen*“ niedergelegt) von *DEGIRO* nicht unter dem Namen von *SPV* ausgeführt. Der *Kunde* erwirbt hierbei direkt eine *Beteiligung* an der betreffenden Investmentgesellschaft.